

Ökologische Terrassenreinigung mit der belgischen Terrazza TMC-Bürstmaschine

Broer de Boer, Dienstag, 18. Oktober 2022

Besonders dank der einzigartigen Bürste

Vor allem im Frühjahr und Herbst gelingt es Moosen und Algen gut, Terrassen und Pflaster mit einem grünen Glanz zu überziehen. Wie kann man diese effizient reinigen und sauber halten? Die belgische Firma Terrazza MC hat eine rotierende Bürste entwickelt, die langsam drehend kurzen Prozess mit Moosen und Algen macht, die Oberflächen verunstalten und spiegelglatt machen.



Schrubbwasser, ohne Chemikalien. Mehr braucht diese Maschine nicht.

Hans Bauke Tuinier aus Krimpen aan den IJssel leitet seit 20 Jahren das Gartenbauunternehmen Tuinier. Das Unternehmen hat acht Mitarbeiter im Außendienst, die laut Tuinier mit viel Freude an der Gartengestaltung, -renovierung und -pflege arbeiten. Das gilt auch für die Anlage, Installation und Wartung von Plunge-Pools und Schwimmbädern. Die Schwimmbäder – ein boomendes Geschäft laut Tuinier – hat er vor drei Jahren in seinem Unternehmen Wellness Tuinier untergebracht. Anfragen, die bei ihm eingehen, realisiert er oft gemeinsam mit Kollegen aus dem Gartenbau. Das macht er in den ganzen Niederlanden, wobei seit Anfang dieses Jahres eine Händlermitgliedschaft eine Rolle spielt.

Bürstmaschine

Die Redaktion hatte mit Hans Bauke Tuinier Kontakt über eine Maschine, die seine Mitarbeiter einsetzen, um beispielsweise (Hartholz-)Terrassen rund um Schwimmbäder oder auf (Dach-)Terrassen sauber und rutschfest zu halten: die Terrazza TMC. Seine Gärtner arbeiten inzwischen seit fünf Jahren mit dieser Bürstmaschine. Vor allem im Frühjahr und Herbst nehmen sie sie mit, um Pflaster und Terrassen aus Holz und Verbundwerkstoff von Algen, Moos oder anderem Grünbelag zu reinigen. Hans Bauke Tuinier erzählt: 'Vor fünf Jahren bat uns ein Auftraggeber, seine Terrassen zu reinigen. Ich habe deshalb eine Vorführung beim Hersteller dieser Maschine angefragt. Die Terrasse wurde so sauber und rutschfest, dass der Auftraggeber uns die Maschine auch auf seinem Pflaster ausprobieren ließ.'

'Das Ergebnis war ein Grund, so eine Terrazza TMC zu bestellen'

'Das Endergebnis war für mich sofort ein Grund, so eine Terrazza TMC zu bestellen. Wir hatten noch nie Störungen und ich glaube, wir arbeiten immer noch mit derselben Mutterbürste (mit kurzen Haaren, Anm. d. Red.). Wenn die langen Haare komplett verschlissen sind, kann man neue Blöcke zwischen die kurzen Haare montieren. Darin sind Stahldrähte verarbeitet, aber sie hinterlassen auf steinigem Material, Holz oder Verbundwerkstoff keine Schäden. Man verbraucht viel Wasser und führt diese Arbeit am besten an regnerischen Tagen aus. Der gelöste Schmutz, vermischt mit etwas Wasser, ist ein ausgezeichnetes natürliches Reinigungsmittel bei der schrubbenden Wirkung der Bürste. Zum Schluss spült man das oft schwarze, zurückbleibende, schmutzige Wasser mit einem Gartenschlauch weg.'



Hans Bauke Tuinier: 'Wir arbeiten schon seit fünf Jahren damit.'

Damit arbeiten

Dass die Bedienung dieser speziellen Bürstmaschine keine Raketenwissenschaft ist, ist klar. Trotzdem muss man laut Tuinier lernen, mit der Maschine zu arbeiten. Die drehende Bewegung der Bürste erzeugt, genau wie bei einer Parkettbohrermaschine, erhebliche Kräfte. Wenn die Bürste zu drehen beginnt, will die Maschine rückwärts fahren. Man steuert die Maschine, indem man die drehende Bürste leicht anhebt und mit dem Körper Gegendruck gibt. Das erfordert etwas Geschick und es kann eine Weile dauern, bis ein Mitarbeiter das gut beherrscht. Laut Tuinier geht die Reinigung viel schneller als mit einem Hochdruckreiniger. Tuinier: 'Das Schrubben von gebackenen Klinkern geht etwas langsamer als bei 60 x 60 Fliesen. Da die Bürste einen Durchmesser von gut 40 cm hat, kommt man nie in alle kleinen Ecken. Terrazza MC liefert hierfür eine Minibürste, um die Ecken bearbeiten zu können. Wir haben auch eine runde Bürste aus Kokosmaterial geliefert bekommen, aber die haben wir noch nicht benutzt.'



Keine Oberflächenschäden bei der Reinigung von Holz- oder Verbundwerkstoff-Terrassen.

Oberflächenfreundlich

Dany Mestdag ist Geschäftsführer von Terrazza MC mit Sitz im belgischen Kruisem. Er erzählt, dass so ein Reinigungsset aus einer Bürstmaschine, einer Mutterbürste, einer Minibürste, einer Kokosbürste und Transporträdern besteht. Der Manager nennt die Terrazza TMC das ökologischste und umweltfreundlichste Bürstenreinigungssystem der Welt: 'Es sorgt für ein schnelles Ergebnis und verbraucht nur Wasser. Jede

Wasserquelle ist gut. Es werden also keine Chemikalien verwendet. Nahezu alle Arten von befestigten Oberflächen kann man damit reinigen. Dank der Kombination von langen und kurzen Bürstenhaaren wird nicht nur die Oberfläche, sondern auch der Schmutz zwischen den Fugen entfernt.'

'Das ökologischste und umweltfreundlichste Bürstenreinigungssystem der Welt'

'Durch die schrubbende und polierende Wirkung der Bürste beschädigt man die Oberfläche nicht, im Gegensatz zur Reinigung mit hohem Druck. Die Haftung von neuem Schmutz nach der Reinigung wird mit diesem System auf ein Minimum reduziert. Eine Renovierung von Terrassen, Wegen, Einfahrten und Parkplätzen mit Beton- oder gebackenen Klinkern oder aus Naturstein ist seltener erforderlich. Das liegt daran, dass unsere einzigartigen Bürsten das Material und die Fugen nicht beschädigen und/oder wegspülen. Die ursprünglichen Farben der ursprünglichen Pflasterung bringt man damit wieder zum Vorschein. Und dass die Bürsten oberflächenfreundlich sind, zeigt sich am deutlichsten bei der Behandlung von Holzterrassen: Von Algen und Moos befallen, verschwindet bei der Bearbeitung die Glätte, wodurch man das Rutschrisiko verringert.'



Einzigartige Bürsten

Es sind gerade die patentierten Bürsten, die diese Maschine so besonders machen. Die Maschine selbst ist italienisch, aber laut Mestdag kann man diese 17-Zoll-Bürsten auch auf andere, langsam drehende Maschinen montieren: 'Die Bürste auf der von uns gewählten Maschine macht 2,5 Umdrehungen pro Sekunde. Das ist nicht schnell, aber ausreichend. Bei gut 150 Umdrehungen pro Minute hat man nämlich keine Last von wegspringenden Steinchen, die Autos oder Fenster beschädigen können. Auch gibt es bei dieser Drehzahl keinen aufspritzenden Schmutz, der Mauern oder Fassaden

schmutzig macht. Die Blöcke auf der Mutterbürste liefern wir mit zwölf Füllplättchen. Mit fortschreitendem Verschleiß montiert man in vier Schritten immer zusätzliche Füllplättchen, um die abgenutzte Länge auszugleichen. Mit der kleinen Bürste kommt man in die kleinen Ecken. Diese ist auch praktisch bei beispielsweise Eingangsschwellen, Briefkästen und Treppenstufen. Außerdem kann man hiermit auch die hartnäckigen Flechten gut bekämpfen.'

Die grünen, kürzeren Blöcke der patentierten Bürste kann man nach Verschleiß nachstellen.

'Gute Chancen für Gärtner, ihre Aktivitäten weiter auszubauen'

Die extra mitgelieferte Bürste aus Kokosfasern scheint nicht dazu da zu sein, überempfindliche Oberflächen zu reinigen. Sie hat eine Funktion beim Einfegen von Fugensand, ist aber auch ein praktisches Werkzeug zum Auftragen von Imprägniermitteln. 'Was Letzteres betrifft', sagt Mestdag, 'fragen Auftraggeber ihren Gärtner nach so einer Schrubbaktion oft nach Mitteln, um erneuten Bewuchs zu verhindern. Das ist dann ein Imprägniermittel oder eine Beschichtung. Man muss damit immer aufpassen, dass sie keine Flecken auf der Oberfläche verursachen. Flüssige grüne Dreieckseife, vermischt mit etwas Leinöl, erweist sich übrigens immer noch als gutes Mittel, um das Wachstum von Algen und Moosen zu verhindern. Mit so einer Kokosbürste an der Maschine und einer Mischung aus dieser Seife im Tank kann man das leicht auftragen.' Heutzutage verlegt man Pflaster so oft wie möglich ohne Fugen oder verwendet ein Polymer als Fugenmittel, um Unkrautwachstum zu verhindern. Mestdag: 'Diese Kokosbürste bietet eine Lösung, um auch so ein Polymer oder den Fugensand (wieder) in die Fugen von Klinkerpflaster zu fegen. Traditionell geschieht das mit Fugensand unter trockenen Bedingungen. Ein Straßenbauer oder Gärtner muss hierauf nicht mehr warten. Mit dieser Kokosbürste muss man den Sand sogar etwas anfeuchten, um ihn perfekt einzufegen.'



Diese Schrubbmaschine bietet Gärtnern laut Mestdag neue Marktchancen.

Anleitung

Bei der Lieferung einer Terrazza TMC gibt der Hersteller immer einen praktischen Schulungskurs von ein paar Stunden. Darin wird den Mitarbeitern erklärt, wie sie die verschiedenen Bürsten verwenden müssen. Mestdag: 'Man kann damit sogar Kunstrasen reinigen. Wenn das für einen Gärtner relevant ist, erklären wir, wie man das macht. Und wie der Gärtner in diesem Artikel angibt, dass man damit arbeiten lernen muss? Das üben wir auch mit den Benutzern. Indem man beispielsweise den linken Hebel am Lenker drückt, neigt sich die Maschine nach hinten. Mit der anderen Seite

des Hebels lenkt man sie mehr nach vorne und durch mehr oder weniger Druck auf den Lenker geht die Schrubbmachine nach links oder rechts. Die Schrubbbürste behält dabei dieselbe Drehrichtung bei.' Terrazza MC scheint die Bürsten selbst herzustellen. Sie liefern auch Bürstenlösungen für die Mauerreinigung (einschließlich Zementschleier), die Reinigung von Bodengewebe in Gärtnereien, die Unkrautentfernung mit dem Weegee Pro Kit und es gibt ein Reinigungsset, das sie an Baum- und Pflanzenzüchter mit Containerfeldern liefern.

Terrazza MC stellt verschiedene Bürsten für mehrere Zwecke und Sektoren her.

Spezifikationen Bürstmaschine (Terrazza C43)

- **Leistung:** 1.300W - 230V
- **Kabellänge:** 12 Meter
- **Bürstendurchmesser:** 17 Zoll; 430 mm
- **Bürstendrehzahl:** 154 U/min
- **Gewicht:** 41 Kilo